

Dresdner Kleinwort Frankfurt '07 Marathon

Newsletter 1/2007

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Leserinnen und Leser,
anbei erhalten Sie den aktuellen Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon-Newsletter.

Inhalt

Editorial – Newsticker – Vorstellung der Dresdner Kleinwort – Neuigkeiten/Änderungen 2007 – Frühbucherrabatt – Streckenhighlights – Streckenfeste – Knastmarathon in der JVA Darmstadt – 16 Marathons in 16 Tagen – Impressum

Editorial

Liebe Marathonis,

wir begrüßen Sie recht herzlich zum ersten Newsletter des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon, der in diesem Jahr am 28. Oktober 2007 stattfinden wird.

In unserer ersten Ausgabe für das Jahr 2007 möchten wir Ihnen unseren neuen Titelsponsor, die Dresdner Kleinwort, die Investmentbank der Dresdner Bank AG, näher vorstellen. Ebenfalls wollen wir auf den Marathon 2007 ausblicken und Ihnen die neusten Änderungen mitteilen.

Wer sich mit seiner Anmeldung zum Frankfurt Marathon beeilt, wird mit dem Frühbucherrabatt von 52 €- belohnt.

Unser Newsletter wird in regelmäßigen Abständen zwei neue Rubriken vorstellen:

- Streckenhighlights:

hier präsentieren wir Ihnen die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

- Streckenfeste:

hier erhalten Sie alle Neuigkeiten rund um unsere Stimmungsnerter entlang der Strecke und wo sie als Zuschauer unbedingt dabei sein müssen!

Wir berichten von dem ersten „Knastmarathon“, der am 13. Mai in der Justizvollzugsanstalt Darmstadt erfolgreich durchgeführt wurde, und vom „Marathon ohne Grenzen“, bei dem Claudia Weber und Thomas Wenning für einen guten Zweck bundesweit 16 Marathons in 16 Tagen absolvierten.



Newsticker

– Wir begrüßen die Dresdner Kleinwort, die Investmentbank der Dresdner Bank AG, recht herzlich als neuen Titelsponsor. Der 16. Frankfurter Stadtmarathon am 28. Oktober 2007 heißt ab sofort **Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon** – Aktuelle Angebote und Merchandising-Artikel zum Frankfurt Marathon finden Sie unter www.frankfurt-marathon.com, dort können Sie in unserem Online-Shop bestellen.

Der Titelsponsor: Dresdner Kleinwort

Mit dem lang angelegten Engagement von 2007 bis 2011 unterstreicht Dresdner Kleinwort die Bedeutung des Standorts Frankfurt als Finanzplatz. Das Sponsoring zeigt die enge Verbundenheit der Investmentbanking-Sparte der Dresdner Bank AG zur deutschen Bankenmetropole. Frankfurt ist neben London das zweite Standbein von Dresdner Kleinwort. „Wir sind stark verwurzelt mit Frankfurt und umso mehr freut es uns, in den nächsten fünf Jahren Titelsponsor des Marathons zu sein“, sagt

Matthias Fritton, der als Leiter der Kommunikation der Dresdner Bank AG auch für Dresdner Kleinwort verantwortlich ist.

Einen Marathon zu bestreiten und ans Ziel zu kommen - dafür muss man schon besondere Qualitäten mitbringen, führt Fritton aus. Disziplin, Ausdauer und Entschlossenheit und natürlich die Fähigkeit, immer wieder an die Grenzen zu stoßen, all dies sind Eigenschaften, die für einen erfolgreichen Investmentbanker ebenso gelten wie für einen Marathon-Läufer. Hier wie da zählt der lange Atem, um langfristig erfolgreich zu sein, so Fritton.

Der Anspruch von Dresdner Kleinwort ist es, unerwartete Positionen einzunehmen und zu überraschen gemäß der Devise „Unexpected Viewpoints. Radical Thinking. Inspiration.“ „Unser Engagement im Sport soll beispielhaft sein für die Mitarbeiter, unsere Leistungen und unseren Einsatz im Job“, so Fritton.

Zum Unternehmen: Dresdner Kleinwort ist die Investmentbanking-Sparte der Dresdner Bank AG und ein Mitglied der Allianz-Gruppe. Mit Sitz in Frankfurt und London und einem internationalen Filialnetz bietet Dresdner Kleinwort europäischen und internationalen Kunden durch die Sparten Global Banking und Capital Markets eine breitgefächerte Auswahl an Investmentbankingprodukten und – Dienstleistungen. Seit 2001 ist die Dresdner Bank Teil der Allianz Gruppe. In der Verbindung Allianz und Dresdner Bank besteht das Potenzial für die Schaffung erheblichen Mehrwerts durch ein größeres Angebot von Finanzprodukten und mehr Beratungskapazität und Beratungskompetenz.

Neuigkeiten, Änderungen und Ausblick Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon

Strecke Läufer

Die **neue Strecke** steht in ihren Grundzügen. Derzeit arbeiten wir in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden, der Polizei und Dieter Damm, unserem Vermesser am Feinschliff. Sobald alles unter Dach und Fach ist, werden wir die Strecke auf unserer Website www.frankfurt-marathon.com veröffentlichen. Ein aktueller Streckenplan für alle Läuferinnen und Läufer wird zur Veranstaltung als Papierformat erhältlich sein. So viel wollen wir aber schon mal verraten:

Die neue Strecke muss folgende Anforderungen erfüllen:

1. Sie soll möglichst schneller werden und deshalb weiterhin möglichst flach bleiben.
2. Die Streckenabschnitte mit starker Publikumsfrequenz sollen mehr werden.
3. Unsere Problemzone: Die lange Gerade „Mainzer Landstraße“ soll entschärft und früher gelaufen werden.
4. Der Römerberg ist derzeit aufgrund der schwierigen Situation mit den Anwohnern, die sich massiv gegen eine Ausweitung der Veranstaltungstage auf dem Römerberg wehren, nicht machbar

Hier das Ergebnis:

Die Strecke steigt zu Beginn nicht mehr bis zur Miquelallee an, sondern biegt von der Eschersheimer Landstraße direkt in die Bremer Straße und verliert damit Höhenmeter.

Die Wende im Startbereich findet nicht mehr in Höhe der Hohenstauffenstraße statt, sondern die Teilnehmer belaufen den Kreis der Friedrich-Ebert-Anlage und passieren nochmals die Zuschauer über die ganze Länge der Startgeraden.

In Niederrad, Goldstein und Schwanheim versuchen wir möglichst den kürzesten Weg zu wählen, um Kilometer gut zu machen.

Der Stadtteil Höchst, die Wiege des Frankfurter Stadtmarathons, bleibt erhalten.

Durch die in Niederrad, Goldstein und Schwanheim gesparten Kilometer verschiebt sich die Mainzer Landstraße im Rennverlauf nach vorne. Die Strecke ist zwar identisch, aber in der körperlichen und geistigen Wahrnehmung ist es ein Unterschied, ob ich den härtesten Streckenabschnitt zum Zeitpunkt, wenn der „Mann mit dem Hammer kommt“, km 32 – 36, belaufe, oder zu einem früheren Zeitpunkt.

Nach unserer groben Vermessung kommen die Läufer nun bei km 28 auf die Mainzer Landstraße, so dass sie bei km 33 bereits hinter sich gebracht wird.

Nun benötigen wir aber noch zusätzliche Kilometer in der Innenstadt. Hier haben wir einen sehr interessanten Streckenverlauf gefunden. Bei km 39 und 41 geht es über den Opernplatz und damit werden alle Läufer auf den letzten Kilometer nochmals von deutlich mehr Zuschauern angefeuert

werden, als die bisherige Streckenführung dies zuließ. Der Zieleinlauf in die Frankfurter „Gud Stubb“, die traditionsreiche Festhalle, bleibt natürlich bestehen.

Strecke Handbiker

Die drittschnellste Handbike-Strecke Deutschlands (Streckenrekord der Männer hält Johan Reekers (NED) mit 1:11:01 Stunden (2004), bei den Frauen Andrea Eskau (GER) mit 1:13:15 Stunden) wird sich ebenfalls ändern, aber nicht an Schnelligkeit verlieren.

Zwischen „Hohenstaufenstraße“ und der Straße „Am Römerhof“ ist im vergangenen Jahr die in beiden Richtungen durchgängig zweispurige neue Europaallee fertig gestellt worden; aufgrund des schnellen Asphalts ein idealer Kurs für das Handbikerennen.

Die Strecke mit 4,5 Kilometer Länge bietet ein abwechslungsreiches, temporeiches Rennen in einer „Handbiker-Arena“, man hat die Konkurrenz ständig im Auge und kann jederzeit die aktuellen Abstände einschätzen.

Nach einer Auftaktrunde auf dem Original-Läuferkurs durch die Frankfurter City fahren die Handbiker in die Arena, und nach der Zielpassage in die voll besetzte Festhalle, um den Applaus der vielen tausend Fans bei der Siegerehrung entgegenzunehmen

Inline-Marathon

Liebe Skaterinnen und Skater,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es in diesem Jahr **kein Inline-Marathon** im Rahmen des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon am 28. Oktober 2007 geben wird. Wir bitten um Ihr Verständnis. Wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen. Die ausschlaggebenden Gründe sind zum einen der **deutliche Rückgang der Teilnehmerzahlen** (im Jahr 2001 nahmen 2745 Skaterinnen und Skater teil, 2006 waren es 625), was kein Frankfurter Spezifikum darstellt, sondern bei allen gemischten (Laufen und Skaten) Marathonveranstaltungen festzustellen ist. Die zweite Ursache sind die Probleme, die sich aus der **Terminlage des Frankfurt Marathons**, speziell für die Skater ergeben (feuchte Straßen, Laub auf der Strecke, vier Wochen nach dem eigentlichen Saisonende) und der **nachhaltigen Kritik**, die wir wegen des Termins immer wieder aus der Skater-Szene erhalten haben.

Startzeiten/Zielschluss

Der Startschuss (**Läufer und Staffel**) für den Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon am 28. Oktober 2007 ist bereits um **10:00 Uhr**; dadurch ist das Ziel in der Festhalle für alle Läuferinnen und Läufer **eine Stunde länger** geöffnet als im Vorjahr (maximale Zielzeit brutto: **6:30 Stunden**).

Die **Startaufstellung der Läufer** erfolgt in der **Startzone** an der Ludwig-Erhard-Anlage in Richtung Innenstadt. Wir appellieren an die Teilnehmer, sich entsprechend Ihres Leistungsniveaus in den gekennzeichneten Startblock einzureihen.

Die **Startaufstellung für den ersten Staffelläufer** erfolgt an der Ludwig-Erhard-Anlage in Richtung Innenstadt. Alle Teilnehmer des Staffelmaraathons starten aus dem „**VGF-Block**“, Staffeln, die nicht aus diesem Block starten, werden **disqualifiziert**.

Der Start für den **Mini-Marathon** (4,2km) ebenfalls am Sonntag, 28. Oktober, findet gleichfalls eine Stunde früher als im Vorjahr statt. Für Schüler und Jugendliche der Jahrgänge 1991 bis 1997 ist Startschuss um **11:20 Uhr**. Gestartet wird an der Ludwig-Erhard-Anlage aus dem **letzten Marathon-Startblock**.

Dresdner Kleinwort
Frankfurt '07
Marathon

Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt bis 31.06.2007!

Langzeitentschlossene, die sich schon jetzt für die Teilnahme am Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon 2007 (28. Oktober) entschieden haben, können **bis 30. Juni 2007** vom günstigen Frühbucherrabatt profitieren. Bis zum 30. Juni 2007 zahlen Marathonläufer/innen **52,- EUR**, Handbiker/innen **42,- EUR**, Staffelteams sogar noch **bis zum 31. Juli 2007 104,- EUR**.

Wer also noch nicht angemeldet ist, dem bieten wir an, unseren Frühbucherrabatt über die Online-Anmeldung unter www.frankfurt-marathon.com zu nutzen,

Papieranmeldungen können angefordert werden:
Telefon: 069-21235846
E-Mail: mail@frankfurt-marathon.com

Streckenhighlights – Sehenswürdigkeiten entlang der Marathonstrecke

Messturm

Bereits am Start und auf den ersten Metern ist „er“ ein Blickfang für jedermann. Geht es auf die letzten Marathonmeter und ist „er“ mit dem Hammering Man in Reichweite, sind die Läufer dem roten Teppich und damit dem Ziel in der Festhalle nicht mehr fern: der *Messturm*.

Mit einer Gesamthöhe von 257 Metern bietet der Turm 63.000 m² Bürofläche. Allein die Pyramide auf dem Dach ist 36,6 Meter hoch. Der Turm ist eine komplette Stahlbetonkonstruktion, der Turmkern besitzt Aufzugsschächte und Treppenhäuser, die Pyramidenspitze enthält Teile der Haustechnik und ist nicht für Mieter und die Öffentlichkeit zugänglich. Die Spitze ist abends und nachts beleuchtet und besonders gut im Landeanflug auf den Flughafen Frankfurt erkennbar.

1991 eröffnet, entworfen von dem deutsch-amerikanischen Hochhauspezialisten Helmut Jahn, stieg der Messturm rasch zu einem Wahrzeichen Frankfurts auf. Kurzfristig das höchste Hochhaus Europas, wurde er anfangs als kitschiges Zitat der Art Deco-Türme von Chicago verspottet. Heute ist er anerkannt als bildhafte Architektur, die im Umriss und mit ihrer roten Steinummantelung an Frankfurts gotischen Domturm denken lässt.

(Dieter Bartzko, FAZ)



Messturm

Streckenfeste

Zahlreiche Stimmungsnester sorgen für ein einzigartiges Flair am Marthontag

Grandiose Stimmung, berausende Atmosphäre, lautstarke Gruppen und Ramba Zamba entlang der Marathonstrecke in Frankfurt am Main? Ja, denn mit den mehr als 120 geplanten Streckenfesten wird das Drumherum um die Marathonstrecke ein begeisterndes Ereignis. Unzählige Streckenfeste werden den Marathon weiter beleben und das Angebot für Läuferinnen und Läufer, aber auch für Zuschauer, Interessierte und Sympathisanten komplettieren.

Unter anderem die Sambagruppen „BlocoX“ und „Embolada“, der Alleinunterhalter „Rick Mayfield“ und auch die Vereine „Eintracht Frankfurt“ und „1. Frankfurter Theater- und Karnevalclub“ sorgen für das nötige Ambiente entlang der Strecke.

Ein Höhepunkt wird der Bandcontest in der Innenstadt sein. Nähere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können sich gerne Musik- oder Sambagruppen, engagierte Vereine, gastronomische Einrichtungen oder Alleinunterhalter bei uns melden:

E-Mail: tr@frankfurt-marathon.com (Ansprechpartner Streckenfeste: Tobias Rohatsch)

Erster Knastmarathon in der JVA Darmstadt

Elf Gefängnisinsassen und 64 externe Starter gingen an den Start

Häftlinge der Justizvollzugsanstalt Darmstadt-Eberstadt laufen ihren ersten „Knastmarathon“ am Sonntag, den 13. Mai. Völlige Utopie? Nein!

An diesem besagten Sonntag wurde dieses Vorhaben für insgesamt elf Häftlinge zusammen mit 64 weiteren, externen Läuferinnen und Läufern Wirklichkeit, sie liefen auf dem Gefängnisgelände erstmals die komplette Marathondistanz von 42,195 Kilometer.

Dieter Bremer, Projektleiter des „Knastmarathon“, nahm die Herausforderung an, einerseits auf einem Gefängnisgelände einen Marathon zu organisieren, andererseits die anfangs 31 interessierten Sträflinge sechs Monate bei Laune zu halten und entsprechend vorzubereiten. Bremer, Gründer des 1998 aus der Taufe gehobenen Marathonprojekts der TU Darmstadt „In sechs Monaten zum Frankfurt-Marathon“ und seit einigen Jahren Streckenchef des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon, hatte die Häftlinge mit Bildern des letzten Frankfurter Marathons eingestimmt, um sie zu motivieren, nach der Entlassung dort mitzumachen.

Dadurch wurde bei den Häftlingen ein positiver Gedankengang ausgelöst: Wenn ich in Frankfurt laufen will, dann darf ich nicht wieder straffällig werden. Dass am Ende „nur“ elf Insassen diese Disziplin zeigten, das monatelange Training auf sich nahmen und am Sonntag die 1,758 Kilometer lange Knastrunde 24 mal bewältigten, lag einzig an einer Frühentlassungswelle. Positive Eindrücke nahmen auch die Läufer außerhalb der Gefängnismauern mit. Das Verrückte, die ganze Zeit unter Einfluss der Mauern im Kreis zu laufen, das Kennenlernen und Freundschaften schließen während des Laufens, aber auch die Faszination des ersten Darmstädter Knastmarathon miterleben zu dürfen, reizte viele.

Dass das Laufen bei den Häftlingen mehr auslösen wird als eine pure Fitnessverbesserung und die Anerkennung von Außen gilt als sicher.

Marathon ohne Grenzen – 16 Marathons in 16 Tagen Mehr als 20.000 Euro Spenden

Claudia Weber und Thomas Wenning haben es geschafft, sind in 16 Tagen in allen 16 Bundesländern 16 Marathons gelaufen. Begonnen hatte die Hilfsaktion des eingetragenen Vereins „Handicap International“ zugunsten von Minenopfern in Albanien und im Kosovo am 28. April in Bremen, die letzte 42,195 Kilometer lange Etappe wurde am 13. Mai in Dortmund absolviert. In Frankfurt, wo Stadtrat Hans-Dieter Bürger den Startschuss gab, lief das Duo Weber/Wenning am Samstag (12. Mai) auf der Originalstrecke des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon. Auf dem Fahrrad begleitet von Sportamt-Mitarbeiter Robby Chiriatti, angefeuert auch von Besuchern des Wolkenkratzer-Festivals. Start und Ziel befanden sich vor dem Messeturm. Bisher sind Spenden von insgesamt mehr als 20.000 Euro vermeldet worden.

Impressum

Veranstalter: Stadt Frankfurt am Main

motion events GmbH
Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon
Sonnemannstr. 5
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 37004680 - Fax: 069 370046811
E-Mail: mail@frankfurt-marathon.com
www.frankfurt-marathon.com

motion events GmbH
Geschäftsführer: Jo Schindler,
Registergericht Regensburg, HRB 8540
Steuer Nr. 244/132/70126

Ihr Organisationsteam des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon Team